

Auffällig und qualitativ

Das Schriftcenter gehört seit Oktober zum Eintracht-Pool

Ob es nun Kalender an der Wand, Tassen auf dem Schreibtisch oder Autogrammkarten in der Schublade sind, so mancher Poolpartner verleiht seiner Leidenschaft für die Blau-Gelben auch am Arbeitsplatz Ausdruck. Mühelos getoppt wird dieser Fanatismus jedoch von Poolmitglied Oliver Stein.

Ein überdimensionales Schild weist sein Unternehmen als offiziellen „Poolpartner unserer Eintracht“ aus. Stadionatmosphäre an der Hausfassade soll jedem Besucher schnell verdeutlichen: Der Braunschweiger und seine Mitarbeiter unterstützen ihren Verein aus vollem Herzen. „Egal wie die Eintracht spielt, egal in welcher Liga, ich stehe wie die meisten hier in Braunschweig immer zu unserem Verein“, verdeutlicht Stein sein Engagement.

Fairerweise sei natürlich erwähnt, dass die wenigsten seiner Poolkollegen wie der Geschäftsführer des Schriftcenters über die Möglichkeit verfügen, ihrer Fußballsympathie so plakativ Ausdruck zu verleihen. Denn auffällige und qualitativ hochwertige Beschriftung der verschiedensten Untergründe zählt zum Tagesgeschäft des 1994 gegründeten Unternehmens. „Für uns gibt es bei der Gestaltung keine Grenzen, alle glatten Oberflächen können beschriftet werden“, erläutert Oliver Stein. Und so verewigt man sich auf Fahrzeugen, Häuserfassaden oder Schildern, selbst LKW oder Busse stellen die hauseigene Werkstatt vor keine Herausforderung. Als Technik greift man im Unternehmen dabei auf farbige Folien zurück. Das entsprechende Motiv, Logo oder Schriftzug des Kunden, wird auf Wunsch am Rechner entworfen, mit einem sogenannten Schneideplotter auf Folie zurecht geschnitten und schließlich angebracht. Mehr als 200 verschiedene Farbfolien stehen dem Schriftcenter-Team dabei zur Auswahl. Und so zieren auch farbenprächtige Schlangenmuster oder zebra-gestreifte Folien Automobile der Kunden. Zu diesen zählen zahlreiche Unternehmen aus dem Eintracht-Pool, beispielsweise die Rauch Frischmenü à la Carte GmbH,



Willi Kronhardt und Oliver Stein: Dranbleiben, Eintracht denken!

Borkowski Handelsgesellschaft oder Autohaus FP Gemballa. Vier zusätzliche Mitarbeiter unterstützen den gelernten Werbetechniker Stein bei der Erstellung von Innen- und Außenwerbung. Nahezu alle Arbeitsschritte werden auf dem 560 Quadratmeter großen Firmengelände in der Hansestraße getätigt. Und hier wäre auch ausreichend Platz für die Realisierung eines Gedankenspiels des seit Oktober zum Sponsoren-Pool gehörenden Eintracht-Sympathiesanten. Dem Bus für die Auswärtsfahrten könnte man ja ein neues Outfit verpassen, sind

sich Oliver Stein und Co-Trainer Willi Kronhardt schnell einig. Zahlreiche Gestaltungsmöglichkeiten bieten sich an, der Fantasie sind hier im Schriftcenter eben keine Grenzen gesetzt. Bereits zu bewundern ist hingegen das dreidimensionale Vereins-Wappen auf der Heckscheibe von Steins Fahrzeug. Und nachdem Willi Kronhardt dieses aus allen Winkeln begutachtet hat, lässt er sich von Oliver Stein einen Stapel hauseigener Flyer mitgeben, „zum Verteilen in der Kabine“, wie er sagt.

Text & Fotos: Sebastian Walther

